WLAN USB Dongle

MEDION® E85009 (MD 86362)

Bedienungsanleitung

Inhalt

Über dieses Gerät 3
Lieferumfang 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3
Sicherheitshinweise 4
Betriebssicherheit 4
Kanal- und Betriebseinschränkungen 7
Systemvoraussetzungen 8
Installation und Inbetriebnahme an einem Computer 9
Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk 12
Weitere Funktionen der Software 16
Übersicht der Software 17
Available Network 19
General 21
Profile 22
Profil bearbeiten 23
Status 28
Statistics 29
Wi-Fi Protect Setup (WPS) 30
Software AP 34
AP Properties Setting 36
AP Advanced 37

AP Statistics 38
ICS 39
Inbetriebnahme des WLAN-Dongles mit dem Media Player MD 86162 40
Verbindungsprofil wählen 41
Verbindungsmodus 42
Infrastruktur (AP) 43
Peer to Peer (Ad Hoc) 44
WPS (AP) 46
Technische Daten 48
Reinigung 50
Entsorgung 50
Eingeschränkte Garantie 51

Über dieses Gerät

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- WLAN-Dongle
- CD mit Software
- Bedienungsanleitung

Vervielfältigung dieses Handbuchs

Dieses Dokument enthält gesetzlich geschützte Informationen. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der WLAN-Dongle wird an einen Computer oder ein anderes Gerät über USB angeschlossen, damit dieses Gerät eine kabellose Verbindung zu einem Router oder einen anderen drahtlosen Netzwerkadapter herstellen kann. Außerdem verfügt das Gerät über eine WPS-Taste für die direkte Verbindung mit einem anderen WPS-kompatiblen Gerät. Dieses Gerät ist ausschließlich für den privaten Gebrauch und nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie dieses Kapitel und die ganze Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres WLAN-Dongles.

Halten Sie diese Bedienungsanleitung stets griffbereit in der Nähe Ihres Gerätes und bewahren diese gut auf, um sie bei einer Veräußerung dem neuen Besitzer weitergeben zu können. Wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner, falls Sie Probleme mit dem Gerät haben.

Betriebssicherheit

- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Befolgen Sie auch die Gebrauchsanweisungen der Geräte, mit denen Sie den WLAN-Dongle verbinden.

- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, wie z.B. Vasen, auf das Gerät oder in die nähere Umgebung. Das Gefäß kann umkippen und die Flüssigkeit kann die elektrische Sicherheit beeinträchtigen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser fern. Vermeiden Sie Erschütterungen, Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung, um Betriebsstörungen zu verhindern. Die Betriebstemperatur beträgt 5 bis 40 °C.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Dies würde den Garantieanspruch beenden und möglicherweise zur Zerstörung des Gerätes führen.
- Warten Sie nach einem Transport solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Das Gerät ist für den Anschluss an Computern mit Anschlussabsicherung (Limited Power Source im Sinn der EN60950) vorgesehen.

i Um statische Aufladungen zu vermeiden, sollten Sie das Gerät nicht unter extrem trockenen Bedingungen betreiben.

Unter Bedingungen mit elektrostatischer Entladung, kann es zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen. In diesem Fall ist es erforderlich das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Datensicherung

Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden ist ausgeschlossen. Machen Sie nach jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien (z. B. CD-R).

Elektromagnetische Verträglichkeit

Beim Anschluss müssen die Richtlinien für elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden. Halten Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon usw.) ein, um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.

Kanal- und Betriebseinschränkungen

Frankreich

Nur die Kanäle 10 bis 13 (2457 MHz bis 2472 MHz) dürfen in Frankreich verwendet werden. Es ist nicht erlaubt dieses Gerät außerhalb dieser vier Kanäle zu betreiben. Auch wenn das Gerät mehr Kanäle unterstützt, ist die Verwendung ist nicht gestattet.

Spanien

Nur die Kanäle 10 und 11 (2457 MHz und 2462 MHz) dürfen in Spanien verwendet werden. Es ist nicht erlaubt dieses Gerät außerhalb dieser beiden Kanäle zu betreiben. Auch wenn das Gerät mehr Kanäle unterstützt, ist die Verwendung nicht gestattet.

Andere Länder

Zum Zeitpunkt der Drucklegung waren für andere europäische Länder keine Einschränkungen bekannt. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich an die landesspezifische Regulierungsbehörde.

Systemvoraussetzungen

Stellen Sie vor der Installation des 802.11g WLAN-USB-Adapters sicher, dass Ihr Computer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- ein USB 2.0-Anschluss.
- Betriebssystem: Windows®XP/Vista®/Windows®7
- CD/DVD-Laufwerk zur Installation.
- Auf der Festplatte sind mindestens 10 MB freier Speicherplatz für die Installation des Treibers und von Dienstprogrammen verfügbar

Installation und Inbetriebnahme an einem Computer

Beachten Sie die folgenden Anweisungen, um den WLAN-Dongle in Betrieb nehmen zu können.

1. Schalten Sie Ihren Computer ein.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des WLAN-Dongle in einen freien USB 2.0-Anschluss Ihres Computers.

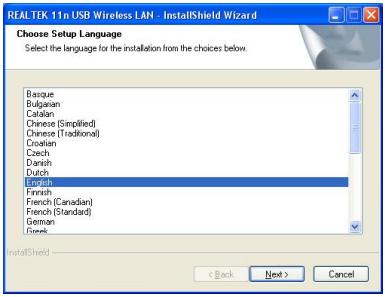
Achtung!

> *Üben Sie keinen Druck aus, wenn Sie den WLAN-Dongle in den USB-Anschluss stecken!*

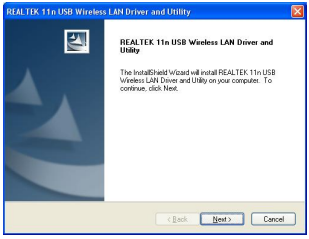
3. Es erscheint ein Abfragefenster zur Installation neuer Hardware. Klicken Sie auf **Cancel**.

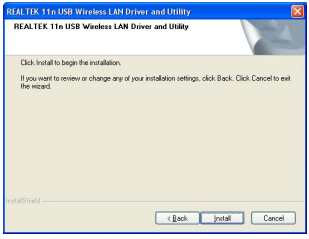
Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
Windows will search for current and updated software by looking on your computer, on the hardware installation CD, or on the Windows Update Web site (with your permission).
Read our privacy policy
Can Windows connect to Windows Update to search for software?
Yes, this time only
Yes, now and every time I connect a device
No, not this time
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

4. Legen Sie die mitgelieferte Installations-CD in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein und führen Sie dort die Datei **Setup.exe** aus.
5. Wählen Sie im folgenden Fenster die Sprache aus, in der die Installation ausgeführt werden soll und klicken Sie auf Next.

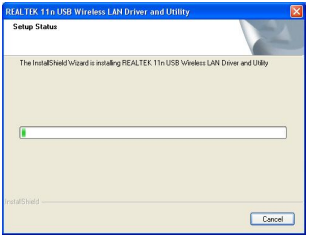


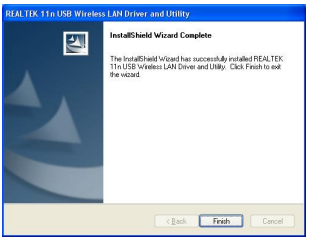
6. Der Installationsassistent erscheint. Klicken Sie auf **Next** und dann im nächsten Fenster auf **Install**, um die Installation zu starten.


REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
The InstallShield Wizard will install REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility on your computer. To continue, click Next.
< Back
Next >
Cancel


REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
Click Install to begin the installation.
If you want to review or change any of your installation settings, click Back. Click Cancel to exit the wizard.
InstallShield
< Back
Install
Cancel

7. Warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist und klicken Sie dann auf **Finish**.


REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
Setup Status
The InstallShield Wizard is installing REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
InstallShield
Cancel

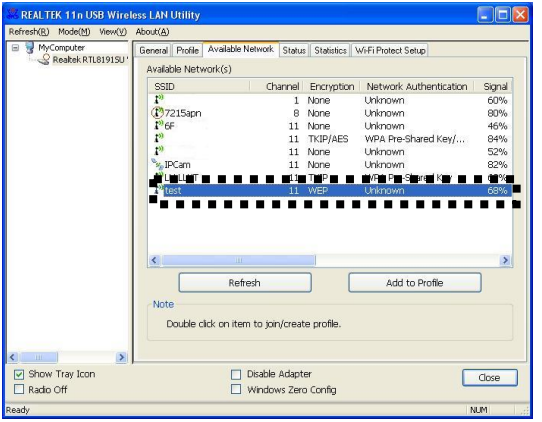

REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility
InstallShield Wizard Complete
The InstallShield Wizard has successfully installed REALTEK 11n USB Wireless LAN Driver and Utility. Click Finish to exit the wizard.
< Back
Finish
Cancel

Verbindung mit einem Drahtlosnetzwerk

Über die Software des WLAN-Dongles können Sie eine Verbindung zu einem drahtlosen Netzwerk herstellen:

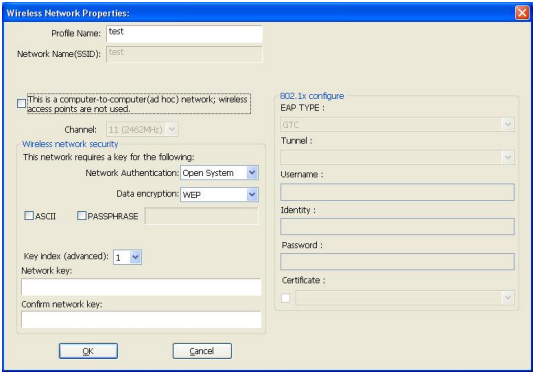
1. Nach der Installation erscheint ein Symbol für den WLAN-Dongle auf dem Desktop und eines in der Taskleiste des Betriebssystems. Klicken Sie auf das Symbol in der Taskleiste, um die Software zu öffnen, indem Sie auf den Eintrag **Open Config Utility** klicken.

2. Die Software sucht nun automatisch nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken in Ihrer Umgebung. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Netzwerk herstellen wollen, doppelklicken Sie auf den Eintrag des entsprechenden Netzwerks.

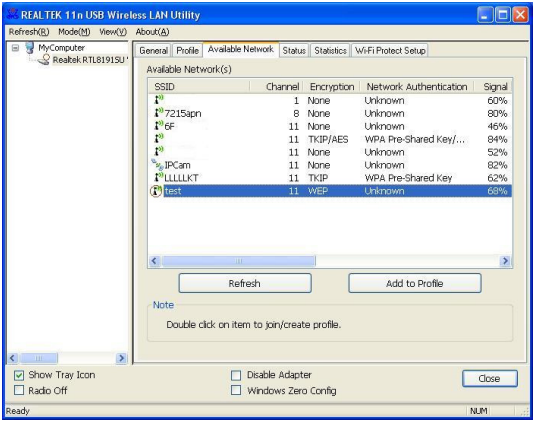


- Sollte das gesuchte Netzwerk nicht in der Liste auftauchen, stellen Sie sicher, dass es aktiv ist und klicken Sie dann auf **Rescan**, um eine erneute Suche nach Drahtlosnetzwerken zu starten.

3. Wenn das Drahtlosnetzwerk verschlüsselt ist, erscheint ein Fenster, in dem Sie den WEP oder WPA Schlüssel eingeben können. Wenn Sie den Netzwerkschlüssel nicht wissen, wenden Sie sich an den Administrator des Netzwerks.
   Geben Sie den richtigen Schlüssel ein und klicken Sie auf OK.



4. Wenn die Verbindung mit dem Netzwerk erfolgreich war, erscheint vor dem Eintrag des Drahtlosnetzwerks ein entsprechendes Symbol.



Weitere Funktionen der Software

Mit der Software können Sie den WLAN-Dongle konfigurieren und den Verbindungsstatus einsehen.

Die Software erscheint als Symbol auf dem Desktop und in der Taskleiste. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um die Software zu starten.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste klicken, erscheinen folgende Einträge im Aufklappmenü:

Open Config Utility

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Software zu starten.

About

Hier können Sie die Softwareversion anzeigen.

Hide

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Software in die Taskleiste zu minimieren.

Quit

Wählen Sie diesen Eintrag, um die Software zu schließen.

Anzeige der Software

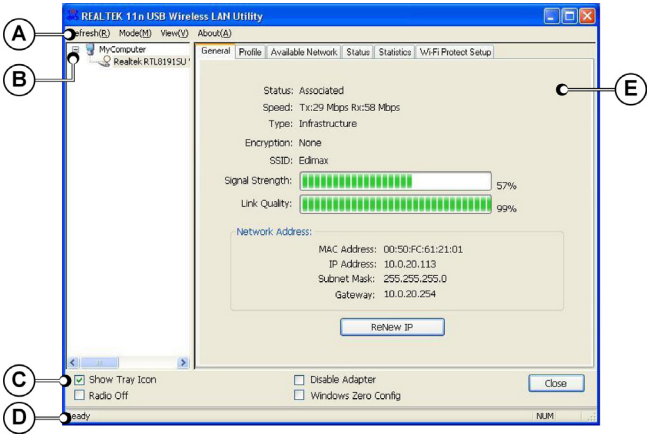
Desktop

Taskleiste

Aufklappmenü

Übersicht der Software

Das Fenster des Konfigurationsmenüs gliedert sich in folgende Bereiche und Untermenüs:



A **Refresh** – Aktualisiert die Liste der Netzwerkadapter im Fenster **B**

Mode – Es gibt zwei Betriebsarten: **Station** und **Access Point**. Wählen Sie **Station**, um den WLAN-Dongle als Netzwerkadapter und **Access Point**, um den WLAN-Dongle als Zugangspunkt zu betreiben.

View – Über den Eintrag Status Bar aktivieren Sie die Anzeige des Gerätestatus in der Statuszeile **D**.

About – Hier können Sie die Softwareversion anzeigen.

B In der linken Auflistung können Sie weitere Netzwerkadapter Ihres Computers über diese Software konfigurieren

C **Show Tray Icon** – Wählen Sie diesen Eintrag, um das Symbol der Software in der Taskleiste anzuzeigen.

Disable Adapter – Hiermit schalten Sie den Netzwerkadapter ein und aus.

Windows Zero Config – Hierüber können Sie den Netzwerkadapter mit dem Tool **Windows XP Zero Configuration** einstellen.

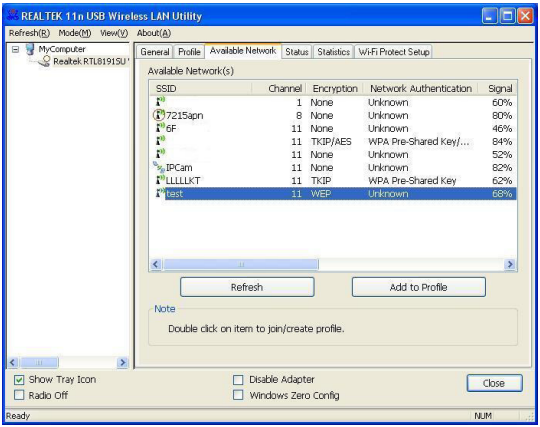
Radio Off – Hiermit schalten Sie die Funkübertragung des Netzwerkadapters ein und aus.

D In dieser Statuszeile wird der Gerätestatus des WLAN-Dongles angezeigt.

E Hier erscheint der Inhalt der 7 Registerkarten, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Available Network

Nach dem Start der Software wird nach verfügbaren Netzwerken in Reichweite gesucht. Anschließend wird automatisch eine Verbindung zum Netzwerk mit der höchsten Signalstärke hergestellt. Über die Registerkarte **Available Network** werden alle verfügbaren Netzwerke aufgelistet, so dass Sie hier die Verbindungen herstellen oder trennen können.



Available Network(s)

Hier werden die Netzwerke mit den entsprechenden Informationen angezeigt. Diese Informationen beinhalten **SSID** (Netzwerkname), **Channel** (Kanal), **Encryption** (Verschlüsselung), **Network Authentication**

(Authentifizierungsart), **Signal** (Signalstärke) und ggf. weitere Informationen.

Um eine Verbindung zu einem ausgewählten Netzwerk herzustellen, doppelklicken Sie auf den Eintrag.

Refresh

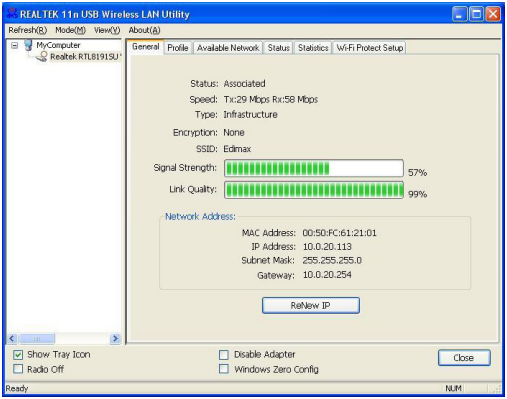
Klicken Sie auf **Refresh** um eine erneute Suche nach verfügbaren Netzwerken durchzuführen. Dies ist empfohlen, wenn Sie Änderungen an der Netzwerkverbindung vorgenommen haben.

Add to Profile

Über ein Profil können alle Einstellungen einer Netzwerkverbindung gespeichert werden, um so schnell eine Verbindung aufbauen zu können. Um ein Profil zum aktuell ausgewählten Netzwerk zu speichern, klicken Sie auf diesen Eintrag.

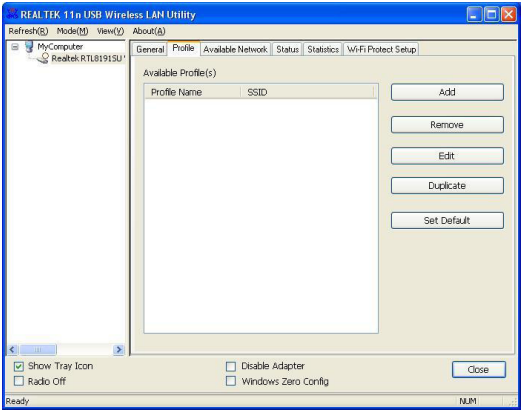
General

Wählen Sie die Registerkarte **General**, um den aktuellen Verbindungsstatus anzuzeigen. Angezeigt werden: **Link Speed** (Geschwindigkeit), **Network Type** (Netzwerktyp), **Encryption Method** (Verschlüsselung), **SSID** (Netzwerkname), **Signal Strength** (Signalstärke), **Link Quality** (Verbindungsqualität) und die MAC bzw. IP-Adresse des Netzwerkadapters (**Network Address**).



Profile

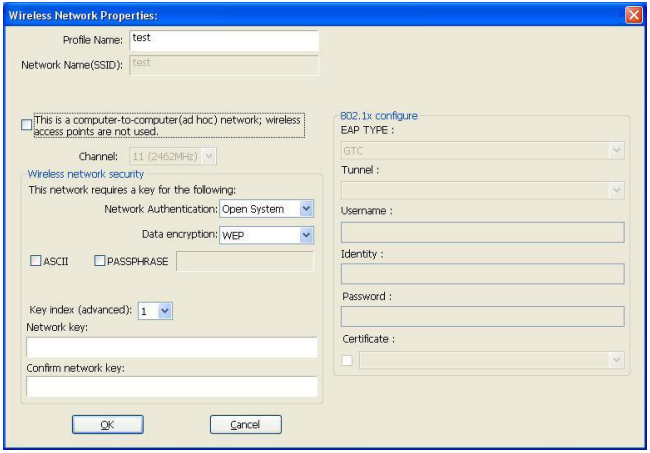
Wenn Sie Profile erstellt haben, werden diese hier angezeigt. Sie können folgende Optionen für die die Profile ausführen:



Add (Hinzufügen), **Remove** (Entfernen), **Edit** (Bearbeiten), **Duplicate** (Duplizieren), **Set Default** (Auf Standardwert zurücksetzen).

Profil bearbeiten

Wenn Sie in der Registerkarte Profile den Eintrag **Edit** (Bearbeiten) gewählt haben, können Sie in diesem Fenster folgende Einträge bearbeiten:



Profile Name

Vergeben Sie einen Namen für das Profil.

Network Name (SSID)

Die SSID (bis zu 32 ASCII Zeichen) ist der Name, mit dem das Netzwerk über WLAN identifiziert wird.

Sie können eine SSID für den Netzwerkadapter vergeben, so dass nur Geräte mit derselben SSID sich mit dem Netzwerk verbinden können.

This is a computer-to-computer(ad hoc) network; wireless access points are not used.

Aktivieren Sie diesen Eintrag, wenn der Netzwerkadapter in einem Ad-Hoc Netzwerk eingebunden wird.

Channel

Im Ad-Hoc Modus ist dieser Eintrag aktiv. Stellen Sie hier den gleichen Übertragungskanal ein, den das Netzwerk verwendet.

Network Authentication

Stellen Sie hier die Authentifizierung ein, die das Netzwerk verwendet.

Data Encryption

Stellen Sie hier die Verschlüsselung ein, die das Netzwerk verwendet.

Hinweis:

> *Alle Geräte im Netzwerk müssen dieselbe Verschlüsselung verwenden!*

ASCII

Aktivieren Sie diesen Eintrag, wenn der WEP-Schlüssel im ASCII Format angegeben werden soll. Empfohlen sind

alphanumerische Zeichen, da diese von Benutzern besser lesbar sind.

PASSPHRASE

Aktivieren Sie diesen Eintrag, um einen Text aus 32 Zeichen für die Generierung des WEP-Schlüssels zu verwenden.

Hinweis:

> *Diese Generierung funktioniert nicht mit Geräten anderer Hersteller!*
>
> *Alle Geräte im Netzwerk müssen dieselbe Verschlüsselung verwenden!*

Key Length

Wenn Sie den Eintrag **PASSPHRASE** aktiviert haben erscheint hier die Einstellung der Generierung des WEP-Schlüssels. Geben Sie den WEP-Schlüssel je nach Einstellung wie folgt ein:

64-bit – Geben Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert als Schlüssel ein. Beispiel: 0123456aef.

128-bit – Geben Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert als Schlüssel ein. Beispiel: 01234567890123456789abcdef.

Key Index (advanced)

Wählen Sie hier einen von 4 Schlüsseln aus.

Network Key

Geben Sie hier den Netzwerkschlüssel als Passwort ein.

Confirm Network Key

Bestätigen Sie den Netzwerkschlüssel, indem Sie ihn erneut eingeben.

EAP Type

Geben Sie hier den Authentifizierungsmechanismus für die RAS-Verbindung ein. Folgende Arten sind einstellbar:

GTC, **TLS**, **LEAP** und **PEAP & TTLS**

Tunnel

Geben Sie hier die Art des Tunnelings an:

MD5, **GTC**, **TLS** oder **MSCHAP-v2**.

Username

Geben Sie hier den Benutzernamen für eine RADIUS-Infrastruktur ein.

Identity

Geben Sie hier die Identifizierung für eine RADIUS-Infrastruktur ein.

Password

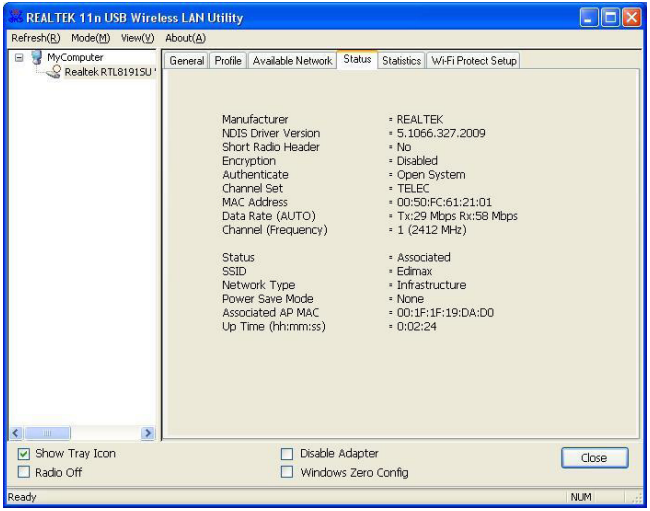
Geben Sie hier das Passwort für eine RADIUS-Infrastruktur ein.

Certificate

Geben Sie hier das Zertifikat für eine RADIUS-Infrastruktur ein.

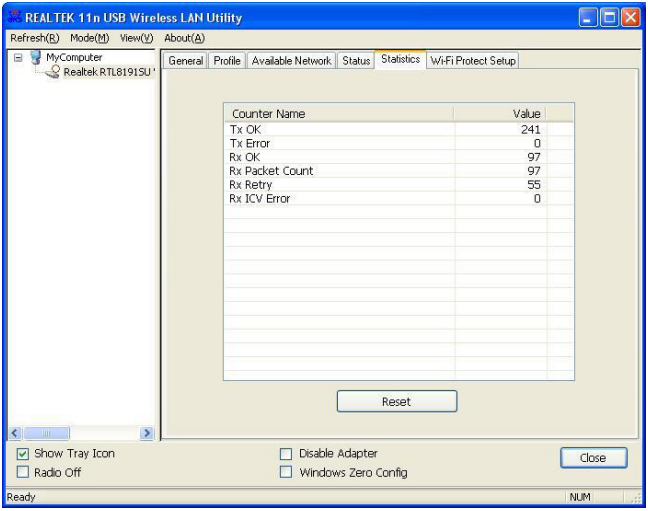
Status

In dieser Registerkarte werden Informationen zum Netzwerk, mit dem der WLAN-Dongle verbunden ist, angezeigt:



Manufacturer (Hersteller), **NDIS Driver version** (Treiberversion), die Einstellungen des Netzwerks, mit dem der WLAN-Dongle verbunden ist, Verbindungszeit und Verbindungstatus.

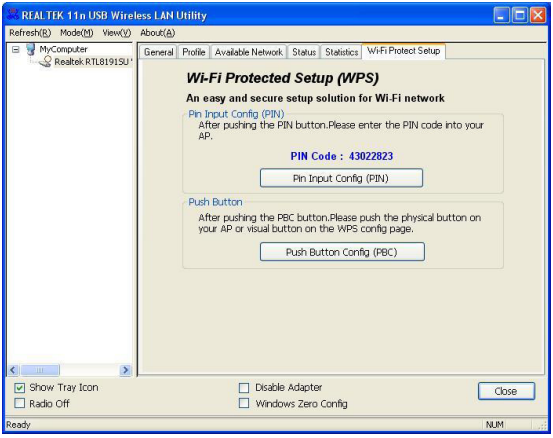
Statistics



Hier wird in Echtzeit die Paketdatenübertragung von gesendeten und empfangenen Paketen angezeigt. Um den Zähler zurückzusetzen, klicken Sie auf den Eintrag **Reset**.

Wi-Fi Protect Setup (WPS)

Das Wi-Fi Protected Setup (WPS) ist ein von der Wi-Fi Alliance entwickelter Standard zum einfachen und sicheren Aufbau eines drahtlosen Heimnetzwerks. Geräte mit einer WPS-Funktion können sich so automatisch verbinden ohne dass ein PIN eingegeben werden muss. Bevor Sie die WPS-Funktion benutzen können, muss am WLAN-Dongle bzw. am anderen WPS-fähigen Gerätes die WPS-Funktion aktiviert sein. Klicken Sie auf den Eintrag Pin Input Config (PIN) oder Push Button Config (PBC) und drücken Sie dann die WPS-Taste oder geben Sie am drahtlosen Zugangspunkt ein 8-stelliges Passwort ein, um eine Verbindung aufzubauen.


REALTEK 11n USB Wireless LAN Utility
Refresh(R) Mode(M) View(V) About(A)
MyComputer
Realtek RTL8191SU
General Profile Available Network Status Statistics Wi-Fi Protect Setup
Wi-Fi Protected Setup (WPS)
An easy and secure setup solution for Wi-Fi network
Pin Input Config (PIN)
After pushing the PIN button,Please enter the PIN code into your AP.
PIN Code : 43022823
Pin Input Config (PIN)
Push Button
After pushing the PBC button,Please push the physical button on your AP or visual button on the WPS config page.
Push Button Config (PBC)
Show Tray Icon
Radio Off
Disable Adapter
Windows Zero Config
Close
Ready
NUM

I. Pin Input Config (PIN)

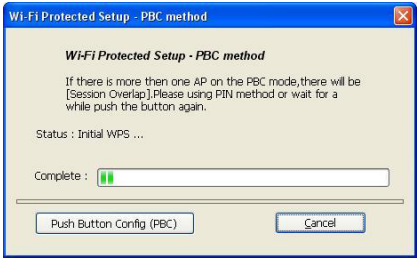
Der PIN-Code des WLAN-Dongles ist eine 8-stellige Zahl die über dem Eintrag **Pin Input Config (PIN)** angezeigt wird.

Klicken Sie auf **Pin Input Config (PIN)**. Die folgende Abfrage erscheint:

Klicken Sie auf **Yes**, um einen bestimmten drahtlosen Zugangspunkt auszuwählen oder klicken sie auf **No**, um die PIN-Übermittlung für die WPS-Verbindung zu starten.

Wenn Sie auf **Yes** geklickt haben, erscheint das folgende Fenster:

Wählen Sie den Zugangspunkt anhand der SSID oder MAC-Adresse aus und klicken Sie auf **Select**.


Wi-Fi Protected Setup - PBC method
Wi-Fi Protected Setup - PBC method
If there is more then one AP on the PBC mode,there will be [Session Overlap],Please using PIN method or wait for a while push the button again.
Status : Initial WPS ...
Complete :
Push Button Config (PBC)
Cancel

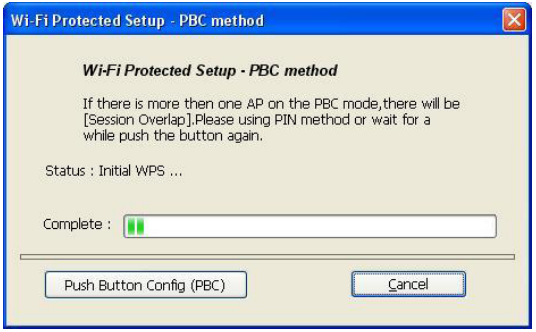
Für eine Zeitspanne von bis zu 2 Minuten wird eine Verbindung zu diesem Zugangspunkt aufgebaut.

Geben Sie innerhalb dieser Zeitspanne den PIN am anderen WPS-Gerät ein.

Danach ist die Verbindung aufgebaut, sofern der richtige PIN-Code eingegeben wurde.

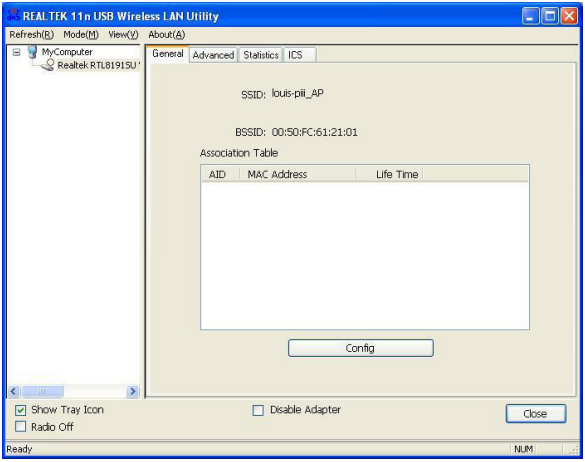
II. Push Button Config (PBC)

Starten Sie die WPS-Verbindung über PBC, indem Sie die entsprechende WPS-Taste am anderen WPS-Gerät drücken. Klicken Sie dann auf den Eintrag **Push Button Config (PBC)** in der Software des WLAN-Dongles oder drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Dongle, um den Verbindungsaufbau zu starten. Nach einer Zeitspanne von bis zu 2 Minuten wird eine Verbindung zu diesem Zugangspunkt aufgebaut.


Wi-Fi Protected Setup - PBC method
Wi-Fi Protected Setup - PBC method
If there is more then one AP on the PBC mode,there will be [Session Overlap].Please using PIN method or wait for a while push the button again.
Status : Initial WPS ...
Complete :
Push Button Config (PBC)
Cancel

Software AP

Der Netzwerkadapter des WLAN-Dongles kann als drahtloser Zugangspunkt konfiguriert werden. Die entsprechenden Einstellungen des Zugangspunktes wie etwa Kanal, SSID, WEP-Verschlüsselung usw. können wie folgt eingestellt werden:



SSID

Die Standard SSID des Zugangspunktes lautet „Computername“ + “_AP“.

Drahtlosadapter, die sich an diesem Zugangspunkt anmelden, müssen dieselbe SSID verwenden.

BSSID

Hier wird die MAC-Adresse des Zugangspunktes angezeigt.

Associate Table

In dieser Liste werden alle mit dem WLAN-Dongle verbundenen Drahtlosadapter angezeigt.

Config

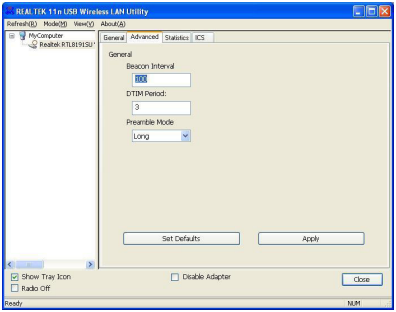
Klicken Sie auf diesen Eintrag, um weitere Einstellungen für den Zugangspunkt vorzunehmen.

AP Properties Setting

Stellen Sie sicher, dass der Ad-Hoc Modus für den zugangspunkt ausgeschaltet ist.

AP Advanced

Stellen Sie hier folgende Parameter für den Zugangspunkt ein:



Beacon Interval, DTIM Period, Preamble

Set Defaults

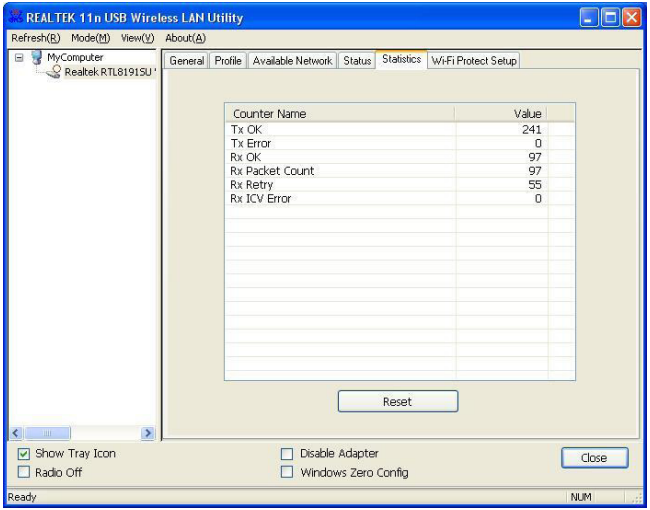
Hier stellen Sie den Zugangspunkt auf die Standardwerte zurück.

Apply

Wenn Sie in diesem Fenster Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf diesen Eintrag, um die Einstellungen zu übernehmen.

AP Statistics

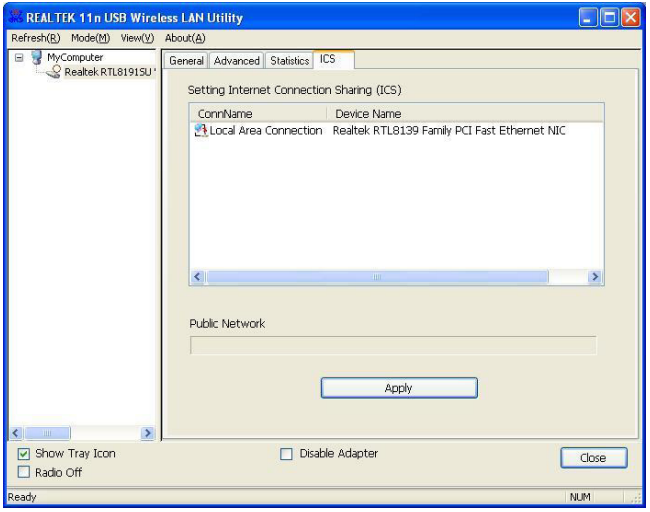
Hier wird in Echtzeit die Paketdatenübertragung von gesendeten und empfangenen Paketen angezeigt. Um den Zähler zurückzusetzen, klicken Sie auf den Eintrag **Reset.**



ICS

Sie können es anderen Rechnern ermöglichen, über ICS (Internet Connection Sharing) die Internetverbindung des Rechners zu nutzen, an dem der WLAN-Dongle betrieben wird.

Wählen Sie im folgenden Fenster die Internetverbindung Ihres Rechners aus, und klicken Sie auf **Apply**, um diese Verbindung mit anderen Netzwerkadaptern gemeinsam zu nutzen.



Inbetriebnahme des WLAN-Dongles mit dem Media Player MD 86162

- Nachdem Sie das Firmware Update aufgespielt haben, wie in der Anleitung zum Firmware Update beschrieben, stecken Sie den WLAN-Dongle an den USB-Anschluss des Design Full-HD Media Players.

Auf dem Bildschirm wird die Meldung **„W-LAN-Gerät angeschlossen“** angezeigt.

- Wählen Sie das Menü **Netzwerk** aus. Unter dem Eintrag LAN-Einrichtung erscheint nun der neue Eintrag **WLAN-Einrichtung**.

- Wählen Sie den Eintrag **WLAN-Einrichtung** aus und bestätigen Sie mit der Taste **OK**.

Verbindungsprofil wählen

Sie können drei Profile auswählen, in denen Anmelde-informationen für drahtlose Netzwerke gespeichert sind.

Wählen Sie ein Profil aus, in dem Sie Anmeldeinformationen speichern wollen und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Verbindungsmodus

Wählen Sie hier aus, wie der Design Full-HD Media Player sich mit dem WLAN-Dongle verbinden soll.

Infrastruktur (AP)

Im Infrastruktur-Modus übernimmt ein drahtloser Router oder ein Access Point die Koordination aller anderen Netzknoten (Clients).

- Es erscheint eine Übersicht der verfügbaren Drahtlosnetzwerke.

- Wählen Sie ein Netzwerk aus, mit dem Sie den Design Full-HD Media Player verbinden wollen und drücken Sie die Taste OK.
- Der WLAN-Dongle des Design Full-HD Media Players versucht nun eine Verbindung mit dem Netzwerk aufzubauen.

Hinweis:

> *Damit Drahtlosnetzwerke angezeigt werden, müssen der Netzwerkname (**SSID**) vom Netzwerk übermittelt werden.*
>
> *In der Spalte **Security** wird Ihnen die Verschlüsselung angezeigt. Wenn ein Netzwerk verschlüsselt ist, kann es sein, dass während des Verbindungsvorgangs ein Netzwerkschlüssel abgefragt wird. Geben Sie in diesem Fall den entsprechenden Netzwerkschlüssel über die eingeblendete Bildschirmtastatur ein.*

Peer to Peer (Ad Hoc)

Die Voraussetzungen für den Ad-hoc-Modus sind dieselben wie für den Infrastruktur-Modus: Alle Stationen benutzen denselben Netzwerknamen („Service Set Identifier“, SSID) und optional dieselben Einstellungen für die Verschlüsselung. Da es in einem Ad-hoc-Netz keine zentrale Instanz (Access Point) gibt, muss deren koordinierende Funktion von den Endgeräten übernommen werden.

Es erscheint die Eingabemaske zur Einrichtung des Ad-Hoc Netzwerks.

WLAN-SSID

Geben Sie hier über die Bildschirmtastatur den Netzwerknamen des Netzwerks ein.

WLAN-Sicherheit

Geben Sie hier an, ob es sich um ein unverschlüsseltes Netzwerk handelt (**Open System**) oder ob ein Netzwerkschlüssel erforderlich ist (**Shared key (WEP)**).

- Wenn Sie den Eintrag **Shared key (WEP)** gewählt haben, geben Sie anschließend mit der eingeblendeten Bildschirmtastatur den Netzwerkschlüssel (WEP) ein.
- Bestätigen Sie abschließend, ob der eingegebene Netzwerkschlüssel als **Shared Key** oder **Open Key** an den Router übermittelt werden soll (Abhängig von den Routereinstellungen).

Host-IP

Hier wird die aktuelle statische IP-Adresse (voreingestellt: 192.168.59.254) des Design Full-HD Media Players angezeigt, die Sie bei Bedarf ändern können.

- Drücken Sie anschließend die Taste OK um die Verbindung herzustellen. Bitte achten Sie drauf, dass sich zwingend beide Geräte im selben Adressbereich befinden müssen (beispielsweise statische IP-Adresse des PC als Partner: 192.168.59.253).

WPS (AP)

Wi-Fi Protected Setup (WPS) ist ein Standard für Netzwerkverbindungen, der von der Wi-Fi Alliance definiert wurde. Mit Hilfe von WPS können Geräte mit WPS-Funktion sich automatisch verbinden, ohne dass ein PIN eingegeben werden muss.

Bevor Sie die WPS-Verbindung benutzen können, muss im Setup-Menü des anderen WPS-fähigen Gerätes die WPS-Funktion aktiviert sein.
Die WPS-Verbindung kann auf zwei Arten hergestellt werden:

PBC (Push Button Control)

- Wählen Sie den Eintrag **PBC (Push Button)** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
- Drücken Sie die WPS-Taste am zweiten WPS-Gerät.

PIN (Pin Code)

- Wählen Sie den Eintrag **PBC (Push Button)** aus und drücken Sie die Taste **OK**
- Am zweiten Gerät (PC) erscheint eine Abfrage des Geräte-Pins dieses Design Full-HD Media Players. Der PIN wird neben dem Eintrag **PIN (Pin Code)** angezeigt.
- Geben Sie diesen PIN am PC ein, um die Verbindung herzustellen.

Hinweis

Um Ihren Design Full-HD Media Player über WPS mit dem Computer, Netzwerkadapter, WLAN-Router oder Access Point verbinden zu können, müssen diese den WPS-Standard unterstützen.

Technische Daten

Modell:	MD 86362
Standard	IEEE 802.11b/g/n
Bus Typ	USB 2.0 Type A
Frequenzbereich	2.4000~2.4835GHz (Industrial Scientific Medical Band)
Übertragungsraten:	11b: 1/2/5.5/11Mbps
	11g: 6/9/12/24/36/48/54Mbps
	11n (20MHz): MCS0-7, 32 mit Half Guard Interval Support (up to 72Mbps)
	11n (40MHz): MCS0-7, 32 mit Half Guard Interval Support (up to 150Mbps)
Verschlüsselung	WEP 64/128-bit, WPA, WPA2
Antenne	Extern (1T2R)
Betriebssysteme	Windows®XP/Vista®/Windows®7
Abmessungen	15 x 15 x 155 mm (L x B x H)
Umgebungs- temperatur:	0~40°C (32~104°F)
Lagertempearatur	-20~60°C (-4~140°F)
Luftfeuchtigkeit:	10~90% (Nicht kondensierend)

Technische Änderungen vorbehalten!

Konformitätsinformation nach R&TTE

Bedingt durch die Leistung der eingebauten Wireless LAN Lösung (>100mW) ist der Gebrauch in Frankreich nur innerhalb von Gebäuden gestattet.
In allen anderen EU-Ländern gibt es zurzeit keine Einschränkungen. Für den Gebrauch in anderen Ländern informieren Sie sich vor Ort über die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften.

Hiermit erklärt die MEDION AG, dass sich diese Geräte in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befinden. Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.

Reinigung

Achtung!

Dieses Gerät beinhaltet keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile.

Achten Sie darauf, dass der WLAN-Dongle nicht verunreinigt wird. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel. Reinigen Sie das Gehäuse ggf. mit einem angefeuchteten Tuch.

Entsorgung

Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.

Gerät

Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls über den normalen Hausmüll, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrer örtlichen Verwaltung über Wege einer umweltgerechten Entsorgung an Sammelstellen für Elektro- und Elektronikschrott.

Eingeschränkte Garantie

I. Allgemeine Garantiebedingungen

1. Allgemeines

Die Garantie beginnt immer am Tag des Einkaufs des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION und bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können. Die Garantiezeit ergibt sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte in Zusammenhang mit dem Kaufbeleg des autorisierten MEDION-Handelspartners.

Liegt den Geräten keine Garantiekarte bei, besteht für diese Geräte keine Garantie. Neue Geräte unterliegen den gesetzlichen Gewährleistungsfristen von 24 Monaten. Bei gebrauchten Geräten (B-Ware) unterliegt die Ware der eingeschränkten Gewährleistungsfrist von 12 Monaten.

Bitte bewahren Sie den original Kaufnachweis und die Garantiekarte gut auf. MEDION und sein autorisierter Servicepartner behalten sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes auf ihrer Garantiekarte vermerkt, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die

nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des MEDION Gerätes gehören, übernimmt MEDION keine Haftung.

Bitte überlassen Sie uns mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die MEDION Hotline. Sie erhalten dort eine Referenznummer (RMA Nr.), die sie bitte außen auf dem Paket, gut sichtbar anbringen.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Ansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Endkunden vom autorisierten Händler der MEDION erfolgte.

2. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem MEDION Gerät gewährleistet die MEDION mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des MEDION Gerätes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt MEDION. Insoweit kann MEDION nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendet Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten.

Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasmas bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden.

Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich MEDION das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen.

3. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am MEDION Gerät vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Gerätes an MEDION entstanden sind, übernimmt MEDION keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch MEDION oder einen durch MEDION für dieses Gerät autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

4. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an MEDION müssen Sie sich über die Service Hotline oder das MEDION Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

Zusätzlich bietet MEDION eine kostenpflichtige Hotline für über die Garantie hinaus gehende Anfragen.

II. Besondere Garantiebedingungen für MEDION PC, Notebook, Pocket PC (PDA), Geräte mit Navigationsfunktion (PNA), Telefongeräte, Mobiltelefone und Geräte mit Speicherfunktion

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, Modems etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene MEDION Gerät.

Hardware zu Ihrem Gerät, die nicht von MEDION produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am MEDION Gerät oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der von MEDION mitgelieferten Software garantiert MEDION für die Datenträger, z.B. Disketten und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Einkauf des MEDION Gerätes von der MEDION oder einem offiziellen Handelspartner der MEDION. Bei Lieferung defekter Datenträger ersetzt MEDION die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. MEDION sichert nicht zu, dass

diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des MEDION Gerätes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferzustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt MEDION keine Haftung.

III. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich aus der dem Gerät anliegenden Garantiekarte ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr MEDION Gerät.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern der MEDION muss uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von Mitarbeitern von MEDION zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch MEDION selbst verantwortlich.
- Sie haben alle sonstigen Maßnahmen zu ergreifen, die von MEDION zu einer ordnungsgemäßen Ausführung des Auftrags benötigt werden.

- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch MEDION selbst verantwortlich.

Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

MEDION®

DE

MTC - Medion Technologie Center
D-45467 Mülheim / Ruhr
Hotline: 01805 - 633 466 . 0180ça
Fax: 01805 - 654 654
(0,14 Euro/Minute aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min)
e-mail: Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter
www.medion.de/service

www.medion.de

03/10